

Halle 25, F 11: Kirchen laden zu Gesprächen und Gebet ein

## Kirchenschiff und Stille-Zelt

Orte der Begegnung und Ruheoase im Messetrubel: Die evangelische und die katholische Kirche laden Besucher und Aussteller auf dem Maimarkt zu Gesprächen, Andachten oder einfach nur zum Innehalten inmitten eines aufregenden Messtages ein.

Ein sechs Meter hoher Turm weist den Weg: Die katholische Kirche öffnet ihr „Zelt der Stille“ hinter Halle 35 in der Nähe des Reitturnierplatzes. „Einige Händler kommen schon um 8.45 Uhr zum Impuls für Aussteller und später Besucher zu den Gottesdiensten“, erzählt Dekanatsratsvorsitzende Gaby Blank: „Heute hat mir eine Frau gesagt, sie komme täglich und es tue ihr einfach gut.“ Grünen-Stadtrat Raymond Fojkar, der mit der Dekanatsratschefin ehrenamtlich im Zelt Dienst schiebt, kann das nur unterstreichen. Die Reaktionen der Leute seien durchweg positiv.



Sogar drei Neueintritte kann die evangelische Kirche an ihrem Stand verzeichnen, die in diesem Jahr in Halle 25 ein riesiges, blau-weißes Boot aufgebaut hat. „Die Symbolik – das Meer für das Leben und das Schiff als Rettung in der Not – kommt super an“, versichert Gemeindediakon Andréas Sommer, während seine Kollegin Almut Koch mit kleinen Besuchern Seelsorgepüppchen und Bötchen bastelt: „Und es ist halt einfach ein klasse Blickfang.“

Übrigens: Beim Bibelquiz gibt es passend zur Deko eine Hafentourfahrt im Wichern-Schiff zu gewinnen. *mai*



Super-Start in den Tag: Englisch-Lehrerin Silke Hoer, Gaby Maßholder und Eberhard Braun (v.li.) zeigen den Elisabeth-Schülern, wie's lecker schmeckt. BILD: PROSSWITZ

Halle 41: Profikoch Eberhard Braun mixt und rührt mit Kindern des Elisabeth-Gymnasiums ein gesundes Frühstückskarussell

# Rachit, der Restauranttester – Geschmacksnote „voll krass“

Konzentriert türmt Jafar Putenbrust, Radieschen und Käsescheiben zu einem „Naturburger“ auf, krönt die Spitze des Vollkornbrotbelags mit einem Zweigchen Dill. Rach, pardon Rachit, der Restauranttester probiert – und ist hochzufrieden. Sein Urteil: „Voll krass.“ Der Elfjährige ist einer der Schüler der Klasse 5b des Elisabeth-Gymnasiums, die in Halle 41 lernen, wie wichtig ein leckerer und gesunder Start in den Tag ist.

„Wer von euch isst morgens nichts?“ will Kochprofi Eberhard Braun wissen. Vier Fünftklässler outen sich als Frühstücksmuffel. „Weil ich morgens zu lange schlafe“, gesteht ein Mädchen. „Und warum ist es trotzdem so wichtig?“ fragt der Gourmetkünstler. Lara meldet sich als Erste: „Weil man sich sonst nicht richtig im Unterricht konzentrieren

kann.“ „Richtig, nach acht Stunden Schlaf ist der Körper so leer wie ein Auto ohne Benzin. Dann raubt er sich irgendwelche Energie. Aber ihr braucht die Energie. Gerade Kinder, die ja noch wachsen müssen, brauchen zum Beispiel Calcium.“ Sabrina schnippt mit den Fingern und kommt auch prompt dran: „Für die Knochen, Haare und die Nägel.“

Und weiter geht's mit einem Warenkunde-Quiz. Karotte und Apfel erkennen Zahra und Yaseer sofort. Bei Kohlrabi klemmt es schon etwas. Und bei Butternut-Kürbis und Mairübchen muss sogar Mathe-Lehrer Benjamin Goos passen. Das Weiße, Längliche könnte vielleicht eine Petersilienwurzel sein? Knapp daneben. „Pastinake“ hätte die Lösungsformel geheißen. Dafür gibt es höchstens eine 2-3.

### Kochtermine

■ Heute um 10 Uhr lernen die Schüler der Realschule Plus am Adelberg in Halle 41 am „Schmeck den Süden“-Stand, wie man ein leckeres Frühstück zubereitet.

■ Profikoch Eberhard Braun hat dort aber auch für große Hobbyköche noch bis Maimarkt-Dienstag jede Menge gute Tipps im Gepäck. Infos: 0711/3 80 80 82.

Auf den Schreck bestellt er bei Raphael gleich zwei Rührer. „Mit Schnittlauch?“ Klar doch, da sagt der Pauker nicht nein. „Streut bei den Spiegeleiern kein Salz auf den Dotter, sonst kriegt er helle Flecken“: Auch das wusste der Naturwissen-

schaftler vorher selbst noch nicht. Gleich nebenan läuft der Mixer der Smoothie-Station schon fast heiß. Die Mädels und Jungs schälen, schnippeln und zermatschen mit wachsender Begeisterung frische Früchte. Cox Orange, Birnen, Blaubeeren, Bananen: „Macht ruhig viele verschiedene Obstsachen rein. Und Honig“, rät Firad seinen Kumpels. „Stimmt“: Fabian setzt den Becher an und nimmt einen großen Schluck Vitaminkick.

Laras Backen sind inzwischen komplett mit Müsli gefüllt, was die korrekte Aussprache etwas erschwert, vor allem die der Zisch- und Plosivlaute. Aber eine kurze Rückmeldung an Chef-Rührer Braun – so viel Zeit muss bleiben: „Meggd woll guudd.“ Wenn das kein Kompliment ist. *mai*

Turnierplatz: Klitschko-Brüder und Freundin zu Gast im VIP-Zelt

## Box-Star steht auf Heilbutt und Hayden

„Bitte nicht so viele Fotos“: Abgeschirmt von einem riesigen Security-Tross lief gestern Box-Weltmeister Wladimir Klitschko beim Maimarkt-Turnier im VIP-Zelt ein. Er traf sich mit seinem Freund, dem Springreiter Oleksandr Onyshenko, der für die Ukraine reitet. An Wladimirs Seite – und von Sicherheitsleuten fast als Autogramm-Jägerin verkannt und sanft zur Seite geschoben – Wieder-Freundin und Hollywood-Schauspielerin Hayden Panettiere. Reitervereins-Präsident und Turnier-Chef Peter Hofmann überreichte dem Superchampion die Stallplakette zum 50. Geburtstag des Mühlfeld-Wettbewerbs.

Und geleitete ihn samt Hayden und Bruder Vitali zu Tisch. Denn auch das Trio hatte ein Jubiläum zu feiern – wenn auch nur mit Selters. Sie sportlich in schwarzer Lederjacke, er leger in kurzen Hosen: Die zierliche 23-jährige Blondine, die dem 37-Jährigen gerade bis zur Brust reicht, und die Brüder stießen auf den 60. Sieg des Schwergewichtlers an. Schließlich hatte er am Abend zuvor den Italiener Francesco Pianeta in der SAP Arena völlig ausgeknockt. „Er ist ein sehr bescheidener, angenehmer Gast“, versicherte Gastronomie-Leiter Riadh Bourkhis: „Es war schon nach 14 Uhr und ich hab' gefragt, ob ich Essen bringen darf. Er hat nur geantwortet: Wenn was da ist, gerne.“ Als Vorspeise reichte er geräucherten Heilbutt, dann Tortellini mit Tomatensoße. Von wegen Sonderwünsche: „Ach was, der ist völlig unkompliziert.“ *mai*



Wladimir Klitschko, Peter Hofmann und Hayden Panettiere (v.li.). BILD: PROSSWITZ